



Der Ruf des Kapitäns

Geschrieben von Robert Dickinson
Für die Gemeinde Philadelphia am 29. April 2022

In diesem Beitrag wollen wir einen weiteren Blick auf den jüngsten Traum von Bruder Aquiles mit dem Titel Kapitän im Fluss werfen.

Traum: [Kapitän im Fluss](#)

Dieser Traum hat von Anfang an eine Doppeldeutigkeit gehabt, die es unklar macht, ob der Kapitän Erfolg hat oder nicht, was seine Absichten sind, wen die anderen Mützen repräsentieren, usw. In Anbetracht der sieben Tage Noahs sollte unsere erste Frage lauten: War unsere Interpretation des Traums richtig? Und wenn nicht, wie sollte sie korrigiert werden?

Wir erkannten, dass die körperliche Beschreibung des Kapitäns im Traum stark an Bruder John erinnert, und wir erkannten ebenfalls die himmlische Umgebung in der Flusslandschaft des Traums mit dem Erdöllager an einem Ufer. Diese Aspekte sind nach wie vor gültig, und im Rückblick können wir erkennen, dass die Mission des Kapitäns – wenn er Bruder John darstellt – erfolgreich war. Am 27. April 2022, als es so aussah, als ob er bei der Entschlüsselung des Planes Gottes nicht weiter käme, stieg sein Gebet auf und wurde erhört.

Plötzlich befanden wir uns „in der Arche“ – worauf das unsichtbare Schiff in der Mitte des Flusses im Traum anspielte –, nachdem es uns gelungen war, die gefährliche Wegstrecke zu passieren, die wir zu diesem Zeitpunkt noch nicht ganz verstanden hatten. So wie Gott Noah beim Bau der Arche leitete und ihn und seine Familie auf dem steigenden Meeresspiegel, der das Ende der vorsintflutlichen Welt herbeiführte, in Sicherheit brachte, so ist Gott auch heute bei uns. Es war sogar Bruder John – als Engel – der mit seinem Gebet am 27. April die Tür der bildlichen „Arche“ schloss, gerade noch rechtzeitig, so wie auch der Engel die Türe von Noahs Arche zuschloss.

So gewinnen wir ein tieferes Verständnis des Traums: Es geht um den Kapitän, der danach strebt, das gefährliche Manöver, durch das Ende der Welt zu navigieren, erfolgreich zu meistern – so wie der erste Schiffskapitän von allen: Noah selbst. Vielleicht stehen die Mützen im Fluss, die alle aus demselben Material gefertigt sind, für Noah und seine Matrosen-Söhne und -Töchter – für jene, die dieses gefährliche Manöver schon zuvor durchgeführt haben.

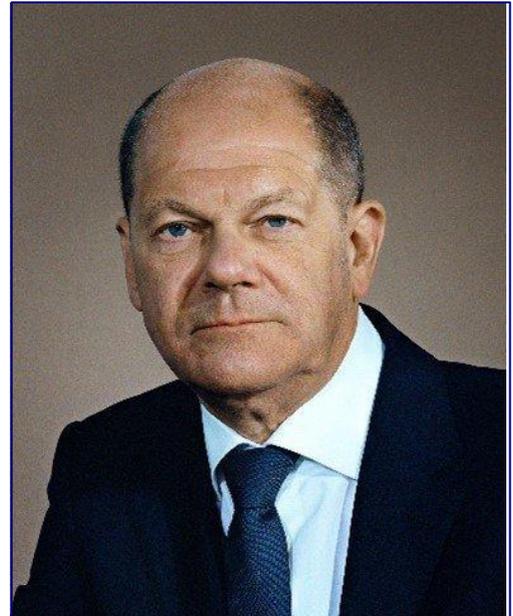


Bis jetzt scheint der Traum richtig gedeutet worden zu sein, aber im Lichte der [Nachrichten des Tages](#) [Englisch] bekommt er eine noch tiefere Bedeutung. Denkt daran, dass die Zweideutigkeit des Traums eine weitere Deutungsebene zulässt. Die deutsche Presse war in letzter Zeit wegen der Entscheidung, schwere Waffen in die Ukraine zu schicken, in Aufruhr, vor allem wegen des Hin und Her in dieser wichtigen Frage. Ursprünglich war Bundeskanzler Olaf Scholz dagegen, und zwar mit folgender Begründung:

Berlin hat auch angedeutet, dass **die Lieferung moderner deutscher Panzer von Russland als Eskalation der westlichen Einmischung in den Konflikt angesehen werden würde und eine militärische Reaktion Moskaus auslösen könnte.** [übersetzt]

Diese Frage löste eine „heftige Debatte“ aus, die die deutsche Regierung zu [spalten](#) schien. Als der Druck auf Scholz [immer größer wurde](#), gab er schließlich nach und machte eine „[Kehrtwende](#)“, um schwere Waffen in die Ukraine zu schicken, und zwar noch in der Nacht nach Ablauf der Gnadenzeit. Könnte dieser Mann, ein Führer einer europäischen (prophetischen „Meeres“-) Nation, durch den im Traum beschriebenen Schiffskapitän symbolisiert werden? Er ist 63 Jahre alt und könnte ebenfalls auf die folgende Beschreibung passen: „Ich erinnere mich, dass er ein weißer Mann mit wenig Haar war, ziemlich kahl, etwa 60 Jahre alt und groß.“

Außerdem strebt Deutschland verzweifelt nach Unabhängigkeit vom russischen Öl, was durch die Erdöllager im Traum symbolisiert wird.



Bei dieser Auslegung fallen natürlich die gesunkenen Schiffe ins Gewicht, was auf den in Offenbarung 18 beschriebenen wirtschaftlichen Zusammenbruch anspielen würde:

denn in einer Stunde ist der so große Reichtum verwüstet worden. Und jeder Steuermann und jeder, der nach irgend einem Orte segelt, und Schiffsleute und so viele auf dem Meere beschäftigt sind, standen von ferne und riefen, als sie den Rauch ihres Brandes sahen, und sprachen: Welche Stadt ist gleich der großen Stadt? (Offenbarung 18,16b-18)

Wie ihr also seht, könnte dies eine weitere gültige Interpretation des Traums sein. Die Tatsache, dass die Szene zweimal vorkam, ist ein Hinweis darauf, dass es zwei verschiedene Anwendungen für verschiedene Menschen unter verschiedenen Umständen geben könnte. Es sollte auch beachtet werden, dass, wenn der Traum ausschließlich für Bruder John bestimmt war, Bruder Aquiles ihn hätte erkennen müssen. Dies deutet darauf hin, dass Gott den Traum sehr wahrscheinlich auf die Schiffskapitäne aus Offenbarung 18 bezog, deren „Schiffe sanken“ (d. h. deren wirtschaftliche Gewinne verschwanden). Der Krieg in der Ukraine vernichtet ihre Gewinne, einschließlich ihrer russischen Öl- und Gaslieferungen. Analysten sagen, dass durch das Embargo die deutsche Wirtschaft [in eine Rezession](#) gehen (d.h. „im Wasser versinken“) wird. Der Traum deutet dies an, wobei nur die Kapitänsmützen übrig bleiben, um anzuzeigen, was passiert ist. (Und das betrifft nicht nur Deutschland, sondern die gesamte Weltwirtschaft.)



Zusammenfassend können wir also sagen, dass dieser Traum damals so weit wie möglich richtig gedeutet wurde, aber jetzt können wir ihn noch besser verstehen und eine zweite Deutungsebene sehen, die vorher nicht sichtbar war. Wir können Gott dafür loben, dass Er uns treu geführt hat, sogar durch „gefährliche Gewässer“.